

nischen Reichsanstalt verbessert angegeben. Auch die einzelnen photometrischen Bestimmungsmethoden nebst theoretischen Berechnungen finden eingehende Besprechung.

Der weitere Inhalt des lehrreichen Buches mag durch die Kapitelüberschriften angedeutet werden: Bogenlampen, Glühlampen, Schaltung im Stromkreise, Installation und Bedienung, Lichtausstrahlung, Wirkungsgrade, Beleuchtung.

Bei den verschiedenen Lamparten sind natürlich die neuesten Konstruktionen berücksichtigt, und es wird besonders darauf hingewiesen, daß die Wirtschaftlichkeit einer Lampe nicht allein von dem Grade ihrer praktischen Lichtausbeute abhängt, daß vielmehr eine Reihe anderer Faktoren in jedem einzelnen Falle in verschiedener Weise maßgebend ist. Das Buch bringt in gutem, leichtverständlichem Stile eine große Fülle praktisch und theoretisch wichtiger Angaben. *Lockemann.*

#### Aufforderung zum Kampf gegen die unechten Farben.

Ein offener Brief an das Publikum von Dr.

**P a u l K r a i s** in Tübingen. Sonderabdruck aus dem Grenzboten, Jahrg. 1907, Heft 10 u. 11. Die **K r a i s** sche Broschüre, welcher recht weite Verbreitung zu wünschen ist, wird wohl überall mit großer Freude begrüßt werden. Der Verf. vergleicht die Haltbarkeit der Stoffe und Farben von Einst und Jetzt, geht näher auf die neuerdings immer mehr überhand nehmenden Klagen des Publikums über die rasche Vergänglichkeit beider ein und tritt zugleich der vielfach in Laienkreisen zutage tretenden Ansicht entgegen, daß dauerhafte und farbenechte Stoffe nicht mehr in derselben Güte wie früher zu beschaffen seien. Während früher die Forderung des kaufenden Publikums: „Preiswert aber echt“ war, hat sich diese dem Zuge der Zeit folgend in: „Billig und echt“ verwandelt, zwei Worte, die in wirtschaftlicher Beziehung schlecht zusammen passen. Die Schuld liegt also nicht an der Farbenfabrik, dem Färber oder dem Fabrikanten, sondern am Käufer selbst, der in den meisten Fällen nicht einmal geringwertige von guter Ware zu unterscheiden weiß. Der Aufklärung, die uns der Verf. angedeihen läßt, fügt er noch Ratschläge beim Einkauf von Möbel- und Kleiderstoffen, von Wäsche, Tapeten usw., bei und gibt uns Mittel, die durch ihre Einfachheit überraschen, zur Prüfung beim Einkauf an die Hand. Vor allem ist der Hausfrau die Lektüre dieses Heftchens sehr zu empfehlen, damit auch sie besser gerüstet ist zum Kampfe gegen alles Unechte in Faser und Farbe. *O. Erler.*

## Patentmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 27./5. 1907.

- 6b. A. 12 445. Verfahren zum Bekleiden von Oberflächen, besonders von eisernen **Gäröttichen** der Brauerei, mit einem gegen die angreifende Wirkung von Flüssigkeiten bzw. gärender Bierwürze widerstandsfähigem Material. Dr. W. Ackermann, Berlin. 9./10. 1905.  
 12a. K. 32 219. Verfahren zur Verdampfung von **Flüssigkeiten**. W. Köhn, Lübeck. 8./6. 1906.  
 12e. E. 11 422. Verfahren zum Niederschlagen von Staub oder zum Abscheiden von Teer, Fett und anderen Unreinigkeiten aus **Gasen**. J. A.

#### Klasse:

- Elsner, Dortmund, u. B. H. Thwaite, London. 12./1. 1906.  
 12n. Sch. 24 180 u. 26 439. Verfahren zur Abscheidung von **Kobalt**, Nickel und Mangan aus Rohlaugen unter gleichzeitiger Trennung des Mangans von Kobalt und Nickel. Dr. G. Schreiber, Gerstungen. 7./8. 1905 u. 22./10. 1906.  
 12o. H. 37 259. Verfahren zur Darstellung der **Magnesiumverbindungen** von Chloriden der aromatischen Reihe. Dr. A. Hesse, Wilmersdorf b. Berlin. 26./2. 1906.  
 12o. R. 23 531. Verfahren zur Darstellung der neutralen **Camphersäurealkylester**. J. D. Riedel, A.-G., Berlin. 5./11. 1906.  
 12o. R. 23 866. Verfahren zur Darstellung der **Eugenolester** von o- und m-Aminobenzoësäure. J. D. Riedel, A.-G., Berlin. 15./1. 1907.  
 18b. S. 23 245. Verfahren zur Herstellung eines Schrauben- und Mutterneiscus. E. Sauerland, Laucherthal b. Sigmaringen. 22./8. 1906.  
 22a. B. 45 032. Verfahren zur Darstellung nachchromierbarer **Monoazofarbstoffe** der Triphenylmethanreihe. [B]. 27./12. 1906.  
 22e. G. 23 772. Verfahren zur Darstellung rotvioletter bis blauer **Küpenfarbstoffe**; Zus. z. Anm. G. 23 771. Gesellschaft für chemische Industrie in Basel. 17./10. 1906.  
 27c. P. 17 636. Vorrichtung zum Fördern von **Flüssigkeiten** und **Gasen**, bei welcher der bewegliche Teil aus einem Rade besteht, auf dessen Kranz Schaufeln angeordnet sind. A. Papin, Levallois-Perret, Seine, Frankr. 11./9. 1905.  
 30h. O. 5425. Verfahren zur Herstellung eines **kosmetischen Mittels** aus dem Sauerkwasser der Stärkefabrikation. H. Ostermann, Halle a. S. 8./11. 1906.  
 39a. C. 15 178. Verfahren zur Herstellung von geblasenen Hohlkörpern aus **Celluloidröhren**. F. Clouth, Rheinische Gummiwarenfabrik m. b. H., Köln-Nippes. 8./12. 1906.  
 39a. L. 21 502. Verfahren zur Herstellung von Gegenständen aus reiner **Nitrocellulose**. J. N. Ludwig, Mainz. 6./9. 1905.  
 39b. C. 14 923. Verfahren zur Verarbeitung von **Hornabfällen** und ähnlichen Substanzen zu plastischen Massen. Dr. C. Claeßen, Berlin. 30./8. 1906.  
 40a. G. 22 319. **Kühleinrichtung** für Schachtöfen u. dgl., bei der mit Kanälen versehene feuerfeste Steine verwendet werden. B. Grau, Kratzwiek b. Stettin. 27./12. 1905.  
 53e. D. 17 234. **Emulsionsapparat**. Deutsche Homogenisiermaschinen-G. m. b. H., Lübeck. 25./6. 1906.  
 61a. J. 9030. Tragbarer chemischer **Feuerlöscher** mit seitlicher Ausströmöffnung und Sicherheitsventil gegen übermäßigen Gasdruck. J. Jaccottet, Genf, Schweiz. 29./3. 1906. Priorität Schweiz vom 1./4. 1905.  
 61a. R. 21 534. Halter für die Säureflasche von **Feuerlöschen**. Dr. H. Rose, Berlin. 21./8. 1905.  
 78a. Sch. 26 431. **Zündstäbchen**. H. Schaefer, Brüssel. 22./10. 1906.  
 78a. T. 11 568. **Zündholzmaschine** mit gruppenweiser Abtrennung der Holzsplinte von den nebeneinander zugeführten Holzstreifen. C. A. Tatum, Neu-York. 23./10. 1906.  
 78e. K. 30 126. Verfahren zur Herstellung von **Zündhütchen**, Zündern o. dgl. Kings Norton Metal Company Ltd., London; T. A. Bayliss, Kings Norton, u. Dr. H. W. Brownsdon, London. 10./8. 1905.

## Klasse:

- 80a. H. 38 632. Verfahren und Vorrichtungen zur mechanischen Herstellung von **Hahngehäusen** und Hahnküken aus keramischer Masse (Ton, Steinzeug, Porzellan u. dgl.). O. Hoffmann, Mannheim-Friedrichsfeld. 29./8. 1906.
- 85b. R. 23 125. **Klärverfahren** für die Wasserreinigung durch kohlensauren Baryt. H. Reisert, Köln. 3./8. 1906.
- 85c. G. 24 071. Entleerungsvorrichtung für **Klärbecken**, mit einem zur Ableitung des Wassers dienenden Schwimmerrohr. Geigersche Fabrik für Straßen- und Hausentwässerungsartikel G. m. b. H., Karlsruhe. 15./12. 1906.

Reichsanzeiger vom 30./5. 1907.

- 4c. B. 42 956. Vorrichtung zum **Mischen** von zwei oder mehr **Gasen** in bestimmtem Verhältnis mittels Kolbenpumpen mit abhängig vom Betriebe der Pumpen gesteuerten Einlaßventilen für die zu mischenden Gase. A. Bouvier u. E. Collon, Paris. 27./4. 1906. Priorität Frankreich vom 30./9. 1905.
- 4c. L. 32 314. Vorrichtung zum **Mischen** zweier **Gase**, bei welcher Gas und Luft in abgemessenen Mengen durch zwei auf gemeinsamer Welle angeordnete Schöpftrömmeln getrennt in eine Mischkammer gefördert werden. L. Loewenstein, Wien. 13./3. 1906.
- 12d. A. 13 610. **Zentrifuge** zum Abscheiden fester Bestandteile aus Flüssigkeiten sowie zum Waschen, Färben usw. der abgeschiedenen festen Stoffe. Aktiebolaget Separator, Stockholm. 22./9. 1906.
- 12d. G. 22 550. **Filterapparat** mit zwei oder mehreren Einzelfiltern für einfache oder mehrfache Filtration. E. Goldman & Co., Chicago. 10./2. 1906.
- 12i. N. 8849. Runde **Schwefelsäurekammer**. O. Niedenführ geb. Chotko, Halensee b. Berlin. 8./1. 1907.
- 12o. B. 42 900. Verfahren zur Darstellung von gesättigten **Fettsäuren** und deren Estern aus ungesättigten Fettsäuren und deren Estern durch elektrolytische Reduktion in Gegenwart von Säuren; Zus. z. Anm. B. 42 457. C. F. Boehringer & Söhne, Waldhof b. Mannheim. 23./4. 1906.
- 12o. F. 21 882. Verfahren zur Darstellung von **Isoborneolacetat** durch Erhitzen von Pinenchlorhydrat mit einem Acetat und Essigsäure. [By]. 12./6. 1906.
- 12o. L. 21 567. Verfahren zur Darstellung von **Di- und Tetrachloracetylen** aus Acetylen und Chlor unter Anwendung eines indifferenten Verdünnungsmittels. J. H. Lidholm, Alby, Schwed. 27./9. 1905.
- 12p. B. 41 924. Verfahren zur Darstellung von **Indoxyl** und dessen Derivaten. Dr. H. Belart, Huddersfield, Engl. 12./1. 1906.
- 12p. B. 42 506. Verfahren zur Herstellung von **Formaldehyd-Jodwismut-Eiweißverbindungen**; Zus. z. Pat. 177 109. Dr. A. Busch, Braunschweig. 13./3. 1906.
- 12p. W. 26 417. Verfahren zur Herstellung von Verbindungen der **Gallensäuren** mit **Eiweißkörpern**. Dr. E. Wörner, Posen. 29./9. 1906.
- 12q. C. 13 710. Verfahren zur Darstellung des **Benzoylesters** des **Dimethylaminoisopropylalkohols**; Zus. z. Pat. 175 080. [Schering]. 17./6. 1905.
- 18a. G. 22 849. Verfahren und Ofenanlage zum Zusammenballen mulmiger **Eisenerze**; Zus. z. Pat. 173 688. J. E. Goldschmid, Frankfurt a. M. 4./4. 1906.

## Klasse:

- 18a. L. 21 924. Verfahren zum Reinigen oder Anreichern minderwertiger **Eisenerze** unter Gewinnung von Nebenerzeugnissen. V. Landsberg, Breslau. 14./12. 1905.
- 22f. K. 34 411. Verfahren zur Gewinnung von **Körperfarben**. Fa. C. Knuessel, Tempelhof b. Berlin. 8./4. 1907.
- 22g. H. 39 576. **Schiffsanstrichmasse**. P. Horn, Hamburg. 28./12. 1906.
- 22i. B. 40 977. Verfahren zur Herstellung eines **Klebstoffes** aus Casein. A. Bernstein, Berlin. 23./9. 1905.
- 22i. C. 14 129. Verfahren zur Gewinnung von **Tragaskosummi** aus Johanniskörnern. The Gum Tragakosum Supply Company Ltd., Hooton, Engl. 30./11. 1905.
- 39b. K. 30 721. Verfahren zur Herstellung eines als **Gummiersatz** geeigneten Stoffes. Dr. R. Köster, Frankfurt a. O. 16./11. 1905.
- 40a. A. 13 044. Verfahren zur **Beschickung** von **Zinkmuffeln** mittels einer Vorrichtung, bei der aus einem vor dem Muffelofen angeordneten und an die Laufkatze eines Fahrgerüstes angeschlossenen Behälter aufbereitete Erze einem in einem Rohr befindlichen Fördererorgan frei zufallen. O. Saeger, Schoppinitz. 5./4. 1906.
- 40a. S. 22 326. Verfahren zur Reinigung schwer schmelzbarer **Metalle**, wie Wolfram oder Thorium, von Oxyden durch Zusatz eines diese reduzierenden Metalles und starkes Erhitzen des zu reinigenden Metalles. Siemens & Halske, A.-G., Berlin. 15./2. 1906.
- 40c. S. 23 292. Verfahren zur elektrolytischen Gewinnung von metallischem **Zink** in kompakter Form durch Elektrolyse von Zinksulfatlösungen ohne Anwendung eines Diaphragmas. Dieselsen. 29./8. 1906.
- 57b. R. 23 269. Verfahren zur Herstellung durchscheinender farbiger **Photographien** nach Negativen, welche mittels Farbraster hergestellt sind. G. Rothgiesser, Berlin. 6./9. 1906.
- 57b. Sch. 26 417. Verfahren zur Herstellung einer **Silberphosphatemulsion**; Zus. z. Pat. 138 365. Y. Schwartz, Hannover. 18./10. 1906.
- 78c. G. 19 731. Verfahren zur Herstellung eines **Schieß- und Sprengpulvers**. Erben des Paul Golovin aus Charkow, Rußl., vertreten durch gerichtlich bestellten Nachlaßpfleg. P. E. G. Marcellier, Paris. 28./3. 1904.
- 80b. M. 29 167. Verfahren zur Herstellung eines sofort gebrauchsfähigen **Zementes** aus hochbasischer Hochfenschlacke. A. Müller, Wetzlar. 13./2. 1906.
- 80b. V. 6651. Verfahren zur Herstellung eines **Stanzöls** für keramische Zwecke. F. Voitländer, Kronach, Bayern. 13./7. 1906.
- 85c. B. 43 112. **Klärbecken** für stetigen Durchlauf zur Reinigung von schmutzigen Wässern und ähnlichen Flüssigkeiten. A. Bock, Hannover. 15./5. 1906.

## Eingetragene Wortzeichen.

**Aromophor, Irethon** für chemische Produkte und Parfümerien. A.-G. künstlicher Riechstoffe „Aromophor“, Genf-Plainpalais.

**Globus-Rostflecken-Entferner** für Reinigungs- und Fleckenentfernungsmittel. F. Schulz jun., A.-G., Leipzig.

**Glücksklee** für diverse chemisch-technische Produkte usw. F. Strauch, Zeitz.

**Haemalar, Haemalam, Haemalan** für pharmazeutische, diätetische Präparate, Arzneimittel usw. Nicolay & Co., Zürich, und Zweigniederlassung Hanau.

**Limmertin** für Emailfarben. W. Limmer, Berlin. **Mobil** für diverse technische Produkte usw. Deutsche Vacuum Oil Company, Hamburg.

**Sickerit** für Arzneimittel, chemische Produkte usw. H. A. Kaysen, Cassel.

**Sterein** für pharmazeutisches Mittel. [Kalle.] **Textasin** für Malz und Malzprodukte, sowie diastasehaltige Produkte für Textilindustrie. Rappoport & Winter, Wienerdorf.

**Zenith** für Wichse, Lederputz- und Lederkon servierungsmittel. Ph. Bauer & Co., Hamburg.

### Patentliste des Auslandes.

**Acetylenentwickler** mit Carbidbespülung. J. Buck und H. Them, Dinglingen. U n g. B. 3674. (Einspr. 27./6.)

Erzeugung von **Ätzeffekten** beim Bedrucken von Geweben. Calico Printers Association Ltd. & Dydynski. Engl. 11 154/1906. (Veröffentl. 30./5.)

Entwässerung von **Alkoholen**, insbesondere Äethylalkohol. Elektrochemische Werke G. m. b. H., Bitterfeld. Österr. A. 5652/1906. (Einspr. 15./7.)

Vorrichtung zum Raffinieren, Altern, Mildern und Reinigen von **alkoholischen Flüssigkeiten**. J. F. Duffy, Chicago Ill. Amer. 853 071. Übertragen J. A. Duffy und J. F. Duffy jr., Chicago Ill. (Veröffentl. 7./5.)

Darstellung von **Aluminiumstickstoffverbindungen**. Dr. O. Serpek, Luterbach bei Solothurn. Österr. A. 3584/1906. (Einspr. 15./7.)

**Anthracinonderivate**. P. Thomaszewski, Elberfeld. Amer. 853 941. Übertr. [By]. (Veröffentl. 7./5.)

Trennung der **Beryllerde** von Tonerde und Eisen durch Kohlensäure bzw. saure kohlensäure Alkalien. Dr. F. Brann und Dr. G. van Oordt, Mannheim. Österr. A. 4298/1906. (Einspr. 15./7.)

**Bituminöser Stoff**. C. Richardson, New York, und C. N. Forrest, Brooklyn N. Y. Amer. 853 116. Übertr. Barber Asphalt Pavement Company, Philadelphia, Pa. Corporation of West Virginia. (Veröffentl. 7./5.)

Herstellung eines künstlichen **Brennmaterials**. D. Drawbaugh, Camp Hill und B. E. Gamble, Bowmansdale. U n g. D. 1336. (Einspr. 4./7.)

**Carburator**. A. Akeson u. V. G. Anderson, Worcester, Mass., Amer. 853 196. (Veröffentl. 7./5.)

**Carburierzvorrichtung**. R. G. Speer, St. Louis, Mo. Amer. 852 685. Übertr. J. J. Hollescher u. S. B. Speer, St. Louis, Mo. (Veröffentl. 7./5.)

Behandlung von **Casein** und Erzeugung desselben. J. Talauau, Philadelphia, Amer. 852 915. Übertr. C. H. Royal, Philadelphia, Pa. (Veröffentl. 7./5.)

Darstellung von **Celluloselösungen**. Hannauer Kunstseidefabrik-Ges. Engl. 10 164/1907. (Veröffentl. 30./5.)

Darstellung von **Celluloseprodukten**. Dieselb. Engl. 10 165/1907. (Veröffentl. 30./5.)

Herstellung von **Chloressigsäure** und ihren Estern. G. Imbert. Frankr. 375 168. (Ert. 2.—8./5.)

Elektrolytische Wiedergewinnung von **Chromsäure** aus Chromsulfatlösung. Chemiche Fabrik Buckau. Engl. 9636/1907. (Veröffentl. 30./5.)

Herstellung von **Dichloräthoxyäthylen**. G. Imbert. Frankr. 375 167. (Ert. 2.—8./5.)

Vorrichtung zur **Eiserzeugung**. Sturtevant. Engl. 11 079/1906. (Veröffentl. 30./5.)

Herstellung von **Elektroden** aus geschmolzenem Eisenoxyd beliebiger Herkunft. [Griesheim Elektron]. U n g. C. 1425. (Einspr. 4./7.)

**Elektrolytische Trennung** der Metalle. Patent-A.-G. Frankr. 375 212. (Ert. 2.—8./5.)

**Entschwefeln** und nachfolgendes Schmelzen. W. G. Perkins, San Franzisko, Cal., Amer. 852 612. (Veröffentl. 7./5.)

Behandlung von **Erzen** und Entzinnung von Weißblechabfällen, Rivière. Engl. 10 309, 1906. (Veröffentl. 30./5.)

Einrichtung zur Behandlung von **Erzen** mittels Elektrolyse. N. H. M. Dekker, Paris. U n g. D. 1340. Zusatz zum Patent 38 547. (Einspr. 4./7.)

Magnetischer **Erzscheider**. Metallurgiska Patentaktiebolaget, Stockholm, U n g. M. 2752. (Einspr. 27./6.)

**Erzscheidung**. Dietzsch & Pauli. Engl. 23 567/1906. (Veröffentl. 30./5.)

Herstellung von **Explosivstoffen**. H. C. L. Bloxam, Cape Town, Kap-Kolonie. Amer. 853 056. Übertr. South African Maganite Explosives Syndicate Limited, Kapstadt. (Veröffentl. 7./5.)

**Färben** von tierischen Fasern mit Schwefelfarbstoff. Courte euisse. Frankr. 375 017. (Ert. 2.—8./5.)

**Färben** von Fellen, Federn u. dgl. [A]. Frankr. 375 085 und 375 100. (Ert. 2.—8./5.)

Wetterfeste Anstrichfarbe. Dr. R. Plönnis, Berlin. U n g. P. 2234. (Einspr. 4./7.)

Zusammengesetzter **Farbstoff**. Villard. Engl. 20 702/1906. (Veröffentl. 30./5.)

Fixieren der **Farbstoffe** von gefärbten Faserstoffen. L. B. Fortner, Philadelphia, Pa. Amer. 852 943. (Veröffentl. 7./5.)

Wasserechte **Farbstoffe**. Plönnis. Engl. 6755, 1907. (Veröffentl. 30./5.)

Herstellung von neuen Nitroaminophenolsulfosäuren und **Farbstoffen** daraus. [M]. Engl. 11 196/1906. (Veröffentl. 30./5.)

Herstellung von **Azofarbstoffen** und ihre Verarbeitung auf Farben und Lacke. [B]. Engl. 6228/1907. (Veröffentl. 30./5.)

Herstellung eines neuen Monoazofarbstoffes. H. Pantin & T. Macfadyen Tolputt. Engl. 16 085/1906. (Veröffentl. 30./5.)

Herstellung eines roten Kupenfarbstoffes. [M]. U n g. F. 1810. (Einspr. 27./6.)

Mercerisieren von vegetabilischen **Faserstoffen** aller Art speziell in Form von Flocken. Société Hebelein & Co. Frankr. 375 068. (Ert. 2.—8./5.)

Herstellung von **Ferromolybdän**. H. W. C. Annable, London, England. Amer. 852 920. Übertr. The Ferro Alloys Syndicate Limited, London, England. (Veröffentl. 7./5.)

Vorrichtung zur Verseifung von **Fetten** und Ölen. The Karsam Soap Company Limited. Frankr. 375 147. (Ert. 2.—8./5.)

Maschine zum **Filtrieren**. Schlieper & Baum, Elberfeld. U n g. Sch. 1625. (Einspr. 4./7.)

Vorrichtung zum Sättigen von **Flüssigkeiten** mit Gasen und zum Wiederfreimachen derselben. Stroh. Engl. 24 310/1906. (Veröffentl. 30./5.)

Herstellung von gasförmigem **Formaldehyd**. [By]. Frankr. Zus. 7324/366 605. (Ert. 2. bis 8./5.)

Apparat zur Erzeugung von **Gas** durch Einwirkung von Flüssigkeiten auf feste Substanzen. Stroh. Engl. 29 746/1906. (Veröffentl. 30./5.)

Herstellung von permanentem Leucht- und **Heizgas**. J. W. Dibdin u. C. H. Woltereck, London. Österr. A. 6017/1906. (Einspr. 15./7.)

Verbesserung von brennbaren **Gasen**. Compagnie du Gaz de Lyon. Frankr. 375 164. (Ert. 2.—8./5.)

Herstellung von **Gashüttgemisch** für Beleuchtungszwecke. A.-G. für S e l a s - B e l e u c h t u n g , Berlin. Österr. A. 2097/1906. (Einspr. 15./7.)

Herstellung wasserdichter **Gewebe**. H. Klinger, Pozsony und Budapest. Ung. K. 3033. (Einspr. 4./7.)

Herstellung von Imitationen von buntem **Glas**. Jörgensen. Engl. 2667/1907. (Veröffentl. 30./5.)

Fabrikation metallischer Leuchtkörper für **Glühlampen**. Deutsche Gasglühlicht-A.-G. Frankr. 375 133. (Ert. 2.—8./5.)

**Glühlampenfassung**. J. Pouchet. Frankr. Zus. 7321/351 366. (Ert. 2.—8./5.)

Behandlung von **Gummi** und Gummiabfällen. Boult (Könemann). Engl. 12 527/1906. (Veröffentl. 30./5.)

Behandlung von **Häuten** und Fellen. S. K. Felton jr., Philadelphia, Pa. Amer. 853 166. (Veröffentl. 7./5.)

Herstellung von künstlicher **Handfaser**. F. Lehner, Zürich. Amer. 853 093. (Veröffentl. 7./5.)

**Hexamethylentetraminnatriumacetat**. P. Bergell, Berlin. Amer. 852 993. Übertr. J. A. Wülfing, Berlin. (Veröffentl. 7./5.)

Vorrichtung zur Extraktion von **Hopfen**. Davidson & Burr. Engl. 23 113/1906. (Veröffentl. 30./5.)

Vorrichtung zum Niederschlagen und Auffangen von **Hüttenrauch**. Fyfe. Engl. 14 401, 1906. (Veröffentl. 30./5.)

Darstellung von leicht reduzierbarem **Indigo**. [M]. Frankr. 375 162. (Ert. 2.—8./5.) Vermehrung des Bindevermögens basischer **Kalksilicate**. Schumacher. Engl. 12 621, 1906. (Veröffentl. 30./5.)

Extraktion von **Rohkautschuk**. Raffineries Réunies de Caoutchouc, Société Anonyme. Frankr. 375 118. (Ert. 2.—8./5.)

Herstellung wässriger **Kautschulkösungen** und deren Anwendung zur Wiederbrauchbarmachung von vulkanisierten Gummiabfällen. M. Franken & Rungé, Spandau. Österr. A. 3830/1905. (Einspr. 15./7.)

Herstellung einer neuen **keramischen** Masse und ihre Verarbeitung zu Töpferwaren aller Art. Risler & Co., Frankr. 375 155. (Ert. 2. bis 8./5.)

Vorrichtung zur Herstellung von gasförmiger **Kohlensäure**. Steinem. Engl. 3106/1907. (Veröffentl. 30./5.)

Anlage zur Abscheidung von **Kohlenstoff** zwecks Herstellung von Lampenruß u. dgl. Ad am. Engl. 13 301/1906. (Veröffentl. 30./5.)

Reinigen, Waschen und Bleichen von **Kork**. Coale. Engl. 11 632/1906. (Veröffentl. 30./5.)

Herstellungsart von **Kunstdünger** aus Hauskehricht. Dr. G. Schröder, Fulda, Dr. P. Fernanández-Kug, Großlichterfelde, und Dr. W. Hampe, Berlin. Ung. B. 3487. (Einspr. 27./6.)

Herstellung von **Kunststein** u. dgl. Kilbourn. Engl. 28 199/1906. (Veröffentl. 30./5.)

Verfahren zur Herstellung von **Leder** aus den äußeren Darmhäuten. Zephyrlederfabrik G. m. b. H. vorm. Tenckmann & Co. Frankr. 375 185. (Ert. 2.—8./5.)

**Kunstleder** und Herstellung desselben. L. V. Guillet et algen. Chapal, Paris. Ung. G. 2239. (Einspr. 27./6.)

Behandlung von **Lederabfällen**, rohen Häuten und Fellen, Hufen, Horn, Knochen u. dgl. Inrig. Engl. 17 129/1906. (Veröffentl. 30./5.)

Vorrichtung zur Reduktion von **Metallen** aus ihren Verbindungen. F. A. Kjellin. Frankr. 375 191. (Ert. 2.—8./5.)

Extraktion von **Metallen** aus ihren Erzen. R. Lamb, Neu-York N. Y. Amer. 852 438. (Veröffentl. 7./5.)

Vergasen von **Ölen** und Carburieren von Luft. Kurzer. Engl. 26 698/1906. (Veröffentl. 30./5.)

Pasteurisierung von gashaltigen Flüssigkeiten in geschlossenen Behältern. Hoffmann, Camphausen & Camphausen. Engl. 24 579/1906. (Veröffentl. 30./5.)

Elektrochemische Herstellung von **Permanaganaten** der Alkalien und Erdalkalien. E. Favier u. Giraudeau. Frankr. 375 076. (Ert. 2. bis 8./5.)

Bituminöses **Pflastermaterial**. Justice. Engl. 20 723/1906. (Veröffentl. 30./5.)

**Photographicentwickler**. Buisson. Engl. 10 284/1906. (Veröffentl. 30./5.)

**Photographisches Papier**. J. C. H. Deeks, Paterson, W. M. Richardson und Bergmann, Neu-York. Österr. A. 55/1906. (Einspr. 15./7.)

Herstellung von **Phenylglycin** und seinen Homologen. [M.] Frankr. 375 055. (Ert. 2.—8./5.)

Herstellung von rauchlosem **Pulver**. M. A. G. Himalya, Washington D. C., Amer. 853 085. (Veröffentl. 7./5.)

**Regenerativofen**. Koppers. Engl. 10 421, 1906. (Veröffentl. 30./5.)

Herstellung von **Schellackersatzmitteln**. C. Ludwig, Schönberg (Mecklenburg). Österr. A. 951/05. (Einspr. 15./7.)

**Schwefelofen** für Druck- und Saugluftbetrieb mit Überheiter und Desublimator. A. Fahrner, Arnau (Böhmen). Österr. A. 3504/1906. (Einspr. 15./7.)

Bleikammer zur **Schwefelsäuredarstellung**. L. G. Cromont. Frankr. 375 117. (Ert. 2.—8./5.)

Elektrisches **Schweißverfahren**. Lachmann. Engl. 23 077/1905. (Veröffentl. 30./5.)

Verbindung von **Silber** und Formonucleinsäure. O. Degener, Elberfeld. Amer. 852 545. Übertr. [By]. (Veröffentl. 7./5.)

Verbindung von **Silber** und Nucleinsäure. Derselbe. Amer. 852 544. Übertr. [By]. (Veröffentl. 7./5.)

Herstellung von Sicherheitssprengstoff. Volpert. Engl. 10 424/1906. (Veröffentl. 30./5.)

Herstellung von **Stein-** u. dgl. Mustern als solchen oder in Überzug- oder Füllungsschichten aus Kolloiden. Dr. J. Traube, Berlin. Österr. A. 5029/1906. (Einspr. 15./7.)

Apparat zur Behandlung von **Sulfiden** und anderen Erzen. G. E. Kingsley, Toronto, Ontario, Canada. Amer. 852 510. (Veröffentl. 7./5.)

Bleichen von **Textillasern**, Gespinsten und Geweben. H. Zeitschner, München-Gladbach. Ung. Z. 501. (Einspr. 27./6.)

Verfahren, **Torf** in einem Schachtofen in zwei Stufen halbfertig zu verkoken, sowie Ofenanlage

zur Ausführung des Verfahrens. Oberbaye-  
rische Kokswerke und Fabrik che-  
mischer Produkte A.-G., Beuerberg.  
Öster. A. 886/1906. (Einspr. 15./7.)

**Verdampfer** für salzausscheidende Flüssigkeiten mit seitlich angeordnetem Heizkörper. G. Sauer-  
brey, Staßfurt. Öster. A. 6236/1906. (Einspr.  
15./7.)

Einrichtung an **Verdampfungsanlagen** zur Ge-  
winnung löslicher fester Stoffe, wie Salpeter u. dgl.  
aus ihren Lösungen. Nikolaus Yagn, St. Pe-  
tersburg. Öster. A. 5696/1904. (Einspr. 15./7.)

**Zement.** T. H. Jones, Acme, Tex. Amer.  
853 175. (Veröffentl. 7./5.)

Gewinnung von **Zink** aus seinen Erzen oder Ver-  
bindungen. H. S. Sulman, London. U n g. S.  
3842. (Einspr. 27./6.)

Elektrolytische Fällung von metallischem **Zink**  
in kompakter Form aus Zinksulfatlösungen ohne  
Anwendung eines Diaphragmas. Siemens &  
Halske A.-G., Frankfurt. 375 140. (Ert. 2.  
bis 8./5.)

Reduktion von **Zinkerzen**. C. G. P. de Laval,  
Stockholm. Amer. 852 440. Übertr. Société  
Anonymous Métallurgique Procédé de La-  
val, Frankfurt a. M. (Veröffentl. 7./5.)

**Zündhölzchen.** M. Achilles, Hildburghausen. U n g. A. 1088. (Einspr. 27./6.)

## Verein deutscher Chemiker.

### Rheinisch-westfälischer Bezirksverein.

IJ. Monatsversammlung in Gelsenkirchen am  
8./5. 1907.

5<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr nachmittags: Besichtigung der ober-  
irdischen Anlagen der Zeche Rheinelbe, Schacht III  
der Gelsenkirchener Bergwerks-A.-G.

8 Uhr abends: Geschäftliche Sitzung.: Vors.  
Dr. E. Wirth, Langendreer. 27 Teilnehmer. Mit-  
glieder und Gäste, besichtigen zunächst die Werk-  
stätten und Lagerräume der Zeche. In geräumigen  
Hallensind Hobel-, Fraismaschinen, Dampfhämmer  
usw. in verschiedenen Typen vertreten; ihre Ar-  
beitsweise ist in bezug auf Leistungsfähigkeit und  
Ausführung hervorragend. Die Materiallagerräume  
zeichnen sich durch Sauberkeit und übersichtliche  
Anordnung aus.

Sodann wurde die Förderung und Aufbereitung  
der Kohle in Augenschein genommen. Der Förde-  
rschacht hat bis zur Sumpfsohle gemessen eine Tiefe  
von ca. 700 m, während die unterste Fördersohle  
660 m tief liegt. Die Kohle wird in Förderwagen,  
sogen. „Hunden“, in den Förderkorb gefahren und  
durch den Schacht zutage gefördert. Der Inhalt  
der Hunde wird auf ein Schüttelsieb entleert und  
in Stück- und Nußkohlen getrennt. Die Stückkohlen  
werden durch ein endloses Band in unterstehende  
Eisenbahnwagen befördert und hierbei durch Aus-  
lesen von Steinen befreit. Da das den Kohlen an-  
hängende Gestein nach dem Verbrennen die Aschen-  
menge vergrößert, wird bei der nassen Aufbereitung  
die spezifisch leichtere Kohle durch Schlämmen von  
Schiefern, Kiesen usw. befreit. Durch konzentrisch  
angeordnete, rotierende Siebe wird die Kohle in die  
verschiedenen Nußkohlen und Kokskohle getrennt.  
Während die Nußkohlen für Rostfeuerungen ver-  
braucht werden, kommt die Kokskohle mit ca. 10%  
Feuchtigkeit in mit Lehm abgedichtete Koksöfen,  
um der Verkokung unterworfen zu werden. Die  
hierbei auftretenden Gase werden abgesaugt und  
zwecks Gewinnung der Nebenprodukte Teer, Am-  
moniak und Benzol weiterverarbeitet. Der Teer  
scheidet sich beim Abkühlen der Gase ab und wird  
in Teergruben abgelassen. Das Ammoniak wird in  
Waschern durch den Gasstrom in entgegengesetzter  
Richtung durchlaufendes Wasser den Gasen entzogen,

so daß das Wasser durch mehrmaliges Passieren  
der Wascher sich mit Ammoniak anreichert. Später  
wird das Ammoniak durch Schwefelsäure in Am-  
moniumsulfat übergeführt und durch Abtropfen-  
lassen und Zentrifugieren getrocknet. Das Roh-  
benzol wird ebenso wie das Ammoniak durch  
Waschen aus den Gasen entfernt, nur wird dazu  
statt des Wassers Teeröl benutzt. Das vom Wascher  
 kommende Öl wird durch fraktionierte Destillation  
in Benzol, Toluol usw. getrennt. Nachdem die Gase  
durch die verschiedenen Wascher gedrückt worden  
sind, gelangen sie wieder zu den Öfen und dienen,  
mit Luft gemengt, zur Beheizung der Ofenwände.  
Hierauf werden die Gase, deren Temperatur noch  
ca. 800–900° beträgt, zum Heizen von Dampf-  
kesseln verwendet.

Im Maschinenhaus befinden sich neben gewal-  
tigen Dampfmaschinen und Stromerzeugungsan-  
lagen auch Luftkompressoren und Wasserdruck-  
maschinen, welch letztere zum Antrieb der im  
Schacht befindlichen Wasserpumpen dienen. Zum  
Schluß wurden noch die Reinigungs- und Füll-  
räumlichkeiten für Grubenlampen sowie die Förder-  
maschinen besichtigt.

Die sich anschließende geschäftliche Sitzung  
fand im Kasino der Gesellschaft auf Rhein-Elbe  
statt. Der Vorsitzende, Dr. E. Wirth, berichtete  
über die in der Vorstandssitzung des Bezirksvereins  
vom 12./4. 1907 gefassten Beschlüsse betreffs Stel-  
lungnahme zu der Tagesordnung der Hauptversamm-  
lung in Danzig, welche von der Versammlung ange-  
nommen wurden. An den Diskussionen beteiligten  
sich nahezu alle anwesenden Mitglieder. Wüst.

### Bezirksverein Mittelfranken.

Sitzung vom 3./5. im chemischen Universitäts-  
laboratorium zu Erlangen, gemeinsam mit der Er-  
langer chemischen Gesellschaft.

Im wissenschaftlichen Teile hält Herr Prof. Dr.  
F. Henrich einen Vortrag: „Über die Radioaktivität  
der Luft und der Quellen“, der a. a. O. veröffent-  
licht wird. Im geschäftlichen Teil wird Stellung ge-  
nommen zu den neuen Vereinssatzungen, den Unter-  
richtsfragen und anderen Fragen, die auf der Haupt-  
versammlung in Danzig beraten werden.